

DAIMLER

Daimler Sustainability Dialogue

Stuttgart

Thematische Schwerpunkte der Arbeitsgruppen von 2008 bis 2019



Arbeitsgruppe Umwelt

Jahr	Schwerpunktt Themen
2008	<ul style="list-style-type: none">• Klimaschutz und Luftverschmutzung• Emission / Immission
2009	<ul style="list-style-type: none">• Green Luxury• CO2-Zielsystem und -Footprint
2010	<ul style="list-style-type: none">• Elektromobilität – zentrale Fragestellungen für eine regenerative elektrische Energiezufuhr• Nachhaltige Mobilitätsdienstleistungen und -systeme
2011	<ul style="list-style-type: none">• Grüner Strom für E-Mobilität• Neue Ansätze für nachhaltige Mobilitätsservices und -systeme
2012	<ul style="list-style-type: none">• Grüner Strom für Elektromobilität – Optionen der politischen Umsetzung• Einschätzung von NGOs in Bezug auf die Umweltziele von Daimler sowie auf Ratings und Rankings• Weiterentwicklung des Daimler-Umweltprogramms
2013	<ul style="list-style-type: none">• Ressourceneffizienz und Ressourcenschonung• Umweltziele: Bewertungsmöglichkeiten aus Stakeholder-Sicht• Luftqualität und Mobilität in urbanen Räumen
2014	<ul style="list-style-type: none">• Ressourcen: Nutzung und Schutz – Ansätze zur Definition von Parametern und Zielen
2015	<ul style="list-style-type: none">• Diesel, Stickoxidemissionen und Luftqualität• Indikatoren für Ressourceneffizienz in der Automobilindustrie
2016	<ul style="list-style-type: none">• Entwicklung Emissionen & Luftqualität Neckartor• Beitrag zu Regelung & Folgen für den Wirtschaftsstandort Stuttgart• Einfluss von Topographie und vorhandener Infrastruktur auf Optionen für alternative Verkehrssteuerung
2017	<ul style="list-style-type: none">• Diesel-Pkw NOx-Real Drive Emissions• Elektromobilität – Strategie und Produktpalette von Daimler• Ladeinfrastruktur
2018	<ul style="list-style-type: none">• CO₂-Vorschriften für Schwerlastfahrzeuge in Europa• Beschleunigung der EV-Anwendung• Wie kann die Automobilindustrie wieder an Glaubwürdigkeit gewinnen?• CO₂-Ziele im Mobilitätsbereich
2019	<ul style="list-style-type: none">• Umweltaspekte des Personen- und Güterverkehrs in städtischen Gebieten

Arbeitsgruppe Mitarbeiter

Jahr	Schwerpunktt Themen
2008	<ul style="list-style-type: none"> • Talentakquise, Mitarbeiterentwicklung und -qualifizierung • Demografische Entwicklung
2009	<ul style="list-style-type: none"> • Krise und Arbeitsplatzsicherheit • Demografischer Wandel und Talentmanagement
2010	<ul style="list-style-type: none"> • Krise und Arbeitsplatzsicherheit • Demografischer Wandel und Talentmanagement
2011	<ul style="list-style-type: none"> • Social Networks – Herausforderungen für die Kommunikation, die Rekrutierung und den Datenschutz • Demografische Entwicklung und Talentmanagement
2012	<ul style="list-style-type: none"> • Generationenmanagement – mit Erfahrung in die Zukunft
2013	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltige Qualifizierung von Fachkräften im Ausland • Genius – Die junge WissensCommunity der Daimler AG
2014	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit bei Drittbeschäftigung
2015	<ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen von Megatrends auf Führung • Anforderungen an Führungskräfte und Führungskultur • Nachhaltigkeit in der Führungskräfteentwicklung und Qualifizierung • Gestaltung und Herausforderungen von Veränderungsprozessen zur Weiterentwicklung von Führung
2016	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsumfeld im Wandel • Neues Gesetz für Werks- und Dienstverträge • Gesetz zur Lohngerechtigkeit
2017	<ul style="list-style-type: none"> • Exponentielle Entwicklungen • Talente • Neue Arbeitsmethoden
2018	<ul style="list-style-type: none"> • HR-Aspekte in Hinblick auf die digitale Transformation
2019	<ul style="list-style-type: none"> • (gemeinsame Arbeitsgruppe mit Integrität) Ethische Fragen beim Einsatz von KI in HR-Prozessen

Arbeitsgruppe Menschenrechte

Jahr	Schwerpunktthemen
2008	<ul style="list-style-type: none"> • Globales Business und verantwortliches Geschäftsverhalten • Stakeholder-Erwartungen und Beiträge des Unternehmens
2009	<ul style="list-style-type: none"> • Ruggie-Framework • Implementierungsmechanismen
2010	<ul style="list-style-type: none"> • Die Rolle von Unternehmen zum Schutz der Menschenrechte aus Sicht der Regierung • Kriterien zur Identifikation potenzieller Menschenrechtsrisiken weltweit • Fallbeispiel Ägypten
2011	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse externer Referenzdokumente zur systematischen Implementierung der „Corporate Responsibility to Respect Human Rights“ (Ruggie Guiding Principles) • Vorstellung und Diskussion der Umsetzung eines "Human Rights Compliance Assessments" bei Daimler • Update Fallbeispiel Ägypten
2012	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussion der Ergebnisse der Human Rights Compliance Assessments in Deutschland, Mexiko und Ägypten • Kleingruppendiskussionen anhand konkreter Fallbeispiele: <ul style="list-style-type: none"> ○ Konfliktmineralien ○ Roheisen- und Stahlproduktion in Brasilien ○ Einflussnahme auf Geschäftspartner zugunsten von mehr Nachhaltigkeit – wie weit reicht die Verantwortung?
2013	<ul style="list-style-type: none"> • Politische Entwicklungen und globales „Level Playing Field“ • Management von Menschenrechten und Ergebnisse der Human Rights Compliance Assessments in Frankreich, Spanien, Ungarn und Japan • Stakeholder-Dialog zu Menschenrechten • Einfluss auf Sponsoringpartner
2014	<p>„Daimler Human Rights Respect System“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Systematische Bewertung potentieller Menschenrechtsrisiken • Menschenrechtliche Risikofaktoren für die Automobilindustrie • Definition risikoadäquater Initiativen, um potenzielles Fehlverhalten zu verhindern • Internes Monitoring und Reporting für Menschenrechte entwickeln
2015	<ul style="list-style-type: none"> • Nationaler Aktionsplan (NAP) für Wirtschaft und Menschenrechte • „Human Rights Respect System“ (HRRS): Risiko-adäquate Maßnahmen • Flüchtlingskrise: Verantwortung und Chancen

2016	<ul style="list-style-type: none">• Human Rights Respect System (HRRS)• Menschenrechte im Einkauf• Menschenrechte im Vertrieb
2017	<ul style="list-style-type: none">• Human Rights Respect System @ Own Entities• Human Rights Respect System @ Supply Chains• Lieferketten für Rohmaterialien und Dienstleistungen
2018	<ul style="list-style-type: none">• Menschenrechte in Lieferketten• Verbesserung der lokalen Einflüsse
2019	<ul style="list-style-type: none">• Human Rights Respect System: Implementierung und Reporting

Arbeitsgruppe Lieferkette

Jahr	Schwerpunktt Themen
2008	<ul style="list-style-type: none"> • Globales Business und verantwortliches Geschäftsverhalten • Stakeholder-Erwartungen und Beiträge des Unternehmens
2009	<ul style="list-style-type: none"> • Erwartungen ausgewählter Lieferanten an ein verantwortungsvolles Supply-Chain-Management • Erwartungen von NGOs an ein verantwortungsvolles Supply-Chain-Management
2010	<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgsfaktoren für die Überwachung und das Controlling komplexer Zulieferketten • Umgang mit Rechtsverletzungen und Beschwerden von NGOs
2011	<ul style="list-style-type: none"> • Lieferantenaudits und -assessments • Lieferantentrainings
2012	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung und Weiterentwicklung von Monitoringinstrumenten • Lieferantenmonitoring und Trainings, Standardisierung, Kooperation • Kleingruppendiskussionen anhand konkreter Fallbeispiele: Konfliktmineralien: <ul style="list-style-type: none"> ○ Roheisen- und Stahlproduktion in Brasilien ○ Einflussnahme auf Geschäftspartner zugunsten von mehr Nachhaltigkeit – wie weit reicht die Verantwortung?
2013	<ul style="list-style-type: none"> • 2013 hierzu keine eigene Arbeitsgruppe, Nachhaltigkeitsaspekte der Lieferkette wurden im Rahmen der anderen Arbeitsgruppen mit behandelt.
2014	<ul style="list-style-type: none"> • 2014 hierzu keine eigene Arbeitsgruppe, Nachhaltigkeitsaspekte der Lieferkette wurden im Rahmen der anderen Arbeitsgruppen sowie auf einem Themenmarktplatz behandelt.
2015	<ul style="list-style-type: none"> • 2015 hierzu keine eigene Arbeitsgruppe, sondern ein arbeitsgruppenübergreifender Marktplatz zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Maßnahmen des Daimler Einkaufs zur Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards in der Lieferkette ○ Nachhaltigkeitsziele im Einkauf ○ Kommunikation und Trainings für Lieferanten ○ Audits und Assessments bei Lieferanten ○ Compliance und Integritätskultur
2016 - 2019	<ul style="list-style-type: none"> • 2016-2018 gab es hierzu keine eigene Arbeitsgruppe, Nachhaltigkeitsaspekte der Lieferkette wurden im Rahmen der Arbeitsgruppe Menschenrechte mit behandelt.

Arbeitsgruppe Datenschutz

Jahr	Schwerpunktthemen
2013	<ul style="list-style-type: none">• Schwerpunktthema „Connected Car“ – das vernetzte Fahrzeug:<ul style="list-style-type: none">○ Rechte an Fahrzeugdaten○ Autonomes Fahren○ Services und Dienstleistungen○ Intelligente Verkehrssysteme
2014	<ul style="list-style-type: none">• Datenschutzprinzipien• Services und Dienstleistungen• Intelligente Verkehrssysteme• Autonomes Fahren
2015	<ul style="list-style-type: none">• Datenschutz-Prinzipien• Vernetztes Fahren• Autonomes Fahren• Intelligente Transportsysteme
2016	<ul style="list-style-type: none">• Transparenz• OEM als Gatekeeper für den Datenschutz• Gesetzgebung zur Datenspeicherung für automatisiertes Fahren
2017	<ul style="list-style-type: none">• Datenhoheit• Kundensicht auf Datenschutz
2018	<ul style="list-style-type: none">• Grundrechte als ethische Standards für die EU• Kulturelle Unterschiede• Vertrauen
2019	<ul style="list-style-type: none">• Datenschutzgrundsätze und deren Umsetzung im Rahmen von Künstlicher Intelligenz (KI)

Arbeitsgruppe Standortdialog

Jahr	Schwerpunktthemen
2008	<ul style="list-style-type: none"> • Globales Business und verantwortliches Geschäftsverhalten • Stakeholder-Erwartungen und Beiträge des Unternehmens
2009	<ul style="list-style-type: none"> • 125-jähriges Automobiljubiläum und Feierlichkeiten an unseren Produktionsstandorten: Welche Erwartungen bestehen seitens des Umfelds an uns? • Austausch und Kommunikationsformen zwischen Unternehmen und lokalen Gemeinden und Städten bei der Realisierung sozialer und kultureller Projekte
2010	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliche Einführung eines konzernweiten Corporate-Volunteering-Programms: Erwartungen und gesellschaftliche Bedarfe seitens der zentralen Stakeholder-Gruppen im regionalen und kommunalen Umfeld des Unternehmens
2011	<ul style="list-style-type: none"> • Corporate Volunteering: mögliche Umsetzung bei der Daimler AG • Diskussion über die Ausrichtung von Corporate Volunteering im Unternehmen
2012	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation im Rahmen von industriellen Großprojekten – am Beispiel des Prüf- und Technologiezentrums Immendingen
2013	<ul style="list-style-type: none"> • Prüf- und Technologiezentrum Immendingen • Weitere Intensivierung des Dialogs mit Gemeinde und Region • Grundsätzliche Faktoren für eine erfolgreiche Standortentwicklung in Immendingen • Schwerpunkt Natur/Tourismus: detaillierte Überlegungen zum Aufbau eines Rundwanderwegs in Immendingen zusammen mit allen beteiligten Interessensgruppen
2014	<ul style="list-style-type: none"> • Prüf- und Technologiezentrum Immendingen • Aktivitäten/Gestaltung der Kommunikation während der Bauphase • Profilschärfung der Gemeinde Immendingen • Weiterentwicklung des gesellschaftlichen Förderengagements
2015	<ul style="list-style-type: none"> • Region Stuttgart heute: Erforderliche Rahmenbedingungen für einen wettbewerbsfähigen Standort • Region Stuttgart morgen: Zukünftige Lebens- und Mobilitätsformen
2016	<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse externer Untersuchungen zur Luftqualität in Stuttgart • Ergebnisse des Think Tanks: Privater und gewerblicher Verkehr • Ergebnisse des Think Tanks: Betriebliches Mobilitätsmanagement
2017	<ul style="list-style-type: none"> • Mobilitätskonzepte für Mitarbeiter • Mobilitätskonzept für Projekt „Vaihingen“ • Corporate Mobility Management 2.0

2018

- Ausbau der A81 – eine Chance für das Betriebliche Mobilitätsmanagement
- Park & Shuttle als wichtiges Element des Betrieblichen Mobilitätsmanagements

2019

- Stuttgart & seine Region 2030+ - urban, mobil, nachhaltig
-

Arbeitsgruppe Autonomes Fahren

Jahr	Schwerpunktthemen
2015	<ul style="list-style-type: none">• Co-Creation Erlebnisraum• Gemeinsame öffentliche Aufklärung• Rechtsrahmen für hochautomatisiertes Fahren• Datenzugriff Dritter vs. Fahrzeug- und Verkehrssicherheit
2016	<ul style="list-style-type: none">• Verhalten von autonomen Fahrzeugen in Notfallsituationen• Vorteile der Technologie, potenzielle Vorbehalte und Umgang mit Restrisiken
2017	<ul style="list-style-type: none">• Integration praktischer Ethik in das Design automatisierter Fahrzeuge• Rechtliche Aspekte zum autonomen Fahren und künstlicher Intelligenz
2018	<ul style="list-style-type: none">• Risikoakzeptanz beim autonomen Fahren
2019	<ul style="list-style-type: none">• Verhaltensänderung im urbanen Umfeld durch neue Mobilitätsformen

Arbeitsgruppe Gesellschaftliche Verantwortung

Jahr	Schwerpunktthemen
2016	<ul style="list-style-type: none">• Aktuelle Trends/Herausforderungen und Erwartungen an Daimler• Wirkungsanalyse/-messung• Neue Kommunikationskanäle
2017	<ul style="list-style-type: none">• Umsetzung von „DaimlerWeCare“• Sustainable Development Goals (SDGs)• Katastrophenhilfe
2018	<ul style="list-style-type: none">• Digitale Transformation – Chancen für Corporate Social Responsibility und Partner-NGOs• Reputation – Die Auswirkungen negativer Werbung auf die Aktivitäten von Corporate Citizenship und Partner-NGOs
2019	<ul style="list-style-type: none">• Stärkung des nachhaltigen Impacts: Wie kann effektives Corporate Citizenship mit unserem Kerngeschäft in Einklang gebracht werden?

Arbeitsgruppe Integrität

Jahr	Schwerpunktthemen
2018	<ul style="list-style-type: none">• Identifizieren von Herausforderungen und Chancen• Ethische Positionierung
2019	<ul style="list-style-type: none">• (gemeinsame Arbeitsgruppe mit Mitarbeiter) Ethische Fragen beim Einsatz von KI in HR-Prozessen